

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 177

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.). Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire
Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzubringen.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.
Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (707)
Gemeinschuldner: Hoferer, Jakob, Glasermeister, von Lautenbach, Grossh. Baden, wohnhaft in Altstetten bei Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. Mai 1905, nachmittags 4^{1/2} Uhr, im Gasthof zum «Falken» in Zürich-Wiedikon.
Eingabefrist: Bis 26. Mai 1905.

Et. de Berne. Office des faillites de Delémont. (705)
Failli: Voegele, Emile, droguiste, à Delémont.
Date de l'ouverture de la faillite: 8 mars 1905 confirmée par la cour d'appel le 31 mars 1905.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 4 mai 1905, à 11 heures du matin, au bureau de l'office des poursuites de Delémont.
Délai pour les productions: 26 mai 1905.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tafers. (712)
Gemeinschuldner: Buchser, Johann, in Berg bei Schmitten.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. Mai 1905.

Et. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (708)
Failli: Ponthet, Joseph, scieur, à Montherond rière Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 6 mai 1905.

Et. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (706)
Faillie: Société en commandite A. Devaud & C^{ie}, commerce de chaussures, à Neuchâtel.
Délai pour intenter l'action en opposition: 6 mai 1905.

Et. de Genève. Office des faillites de Genève. (716)
Failli: Derungs Père, menuisier, Coulouvrenière, 34.
Délai pour intenter l'action en opposition: 6 mai 1905.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 261.) (L. P. 261.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (709)
Gemeinschuldner: Walti-Lüsoher, Samuel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Mai 1905.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (714)
Im Konkurse der Firma Baerenbräu Weissenberger und C^{ie} in Reinach liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan über von zwei Gläubigern beanspruchte Pfandrechte zur Einsicht offen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. Mai 1905.

Et. de Genève. Office des faillites de Genève. (717)
Failli: Lombard, Louis, camionneur, Rue du Mont-Blanc.
Délai pour intenter l'action en opposition: 6 mai 1905.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Zürich. Konkursamt Andelfingen. (702)
Gemeinschuldner: Weilenmann, Mathias, geb. 1851, Zementier, von und in Henggart.
Datum des Schlusses: 17. April 1905.

Kt. Luzern. Konkursamt Kriens und Malters in Kriens. (704)
Gemeinschuldner: Metz, Xaver, Fabrikant, in Horw.
Datum des Schlusses: 20. April 1905.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Schleithelm. (710)

Aus den Konkursmassen von Stamm-Scharrer, Georg, Kaufmann, und Stamm, Otto, Bautechniker, Schleithelm, gelangen Samstag, den 27. Mai 1905, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus in Schleithelm folgende Liegenschaften auf öffentliche Steigerung, nämlich:

Ord.-Nr.	Nr. Grundbuch	Nr. laut Brdk.	Lage	Kulturart	Inhalt Ar m ²	Steuer wert	Assetz.-wert	Amtliche Schätzung
I. Abteilung.								
1	6124 a	334	Oberwiesen	Wohnhaus u. Anbau, sowie das n. Oekonomiegebäude	16 02	37760	36800	30000
2	6161 b		»	Feld	75 76	1520	—	1400
3	6165 b		Hintermühlen	Wiese	17 19	680	—	600
4		337	Oberwiesen	Sägerelgebäude mit daran stehenden Schuppen, mit Säge- und Werk-Platz	—	19900	9200	24500
5	6125	341	»	Wohnhaus (ehemal. Gipsmühle) samt Schopf u. Hofraum	26 18	33170	31600	
6	6128	340	»	Gipsbaustein-Werkstatt, Hofraum und Weg	32 38	5740	3800	
7	6130	342	»	Mechanische u. Schreinerwerkstatt u. Wohnung, samt 2 Turbinenhäusern und Hofraum	8 32	38900	37400	
8	—	—	Oberwiesen	Die Wasserge- und Hintermühlen	—	—	—	133000
9	6132		Oberwiesen	Wasserleitung	48 05	2880		
10	6133	344	»	Feld	115 94	7800		2000
11	6134/36		»	Holzmagazin am Kanal und Feld	19 64	910		
12	6137/9		»	Wege	22 74	740		
13	6154 c		»	Kanal	28 97	1160		
14	6162 a/b		»	Acker und Steinplatz	23 82	480		
15	6164/65 a		Hintermühlen	Holzplatz Steinplatz Kanal und Weg	32 37	490		
16	6166 und 6224 c		»	Kanal, Holzplatz	97 79	1470		
17	6155 a/59		»	Acker	87 02	1740		1740
					588 23	156380	84000	159200
III. Abteilung.								
18	558		Lager b	Bei der Wehre	93	1000		1000
19	564		»	Stühlinger Gemarkung				

Zubehörden der II. Abteilung:
 1) Zu Ord.-Nr. 4: 1 Vollgatter, 1 einfacher Hochgang, 1 Lattenfräse mit Falzvorrichtung, 1 Bauholzfräse, 1 Rebsteckenfräse, 1 Hobelmaschine samt Transmissionen und Riemen.
 2) Zu Ord.-Nr. 7 (mech. Werkstatt): 1 engl. Drehbank mit Wechselrädern, Lünetten, Rohrkopf, 1 Kopfbank, 1 Holzbank, 1 Bohrmaschine, 1 Bandsäge, 1 Stanzmaschine, 1 Schiefstein, Ambos, Esse, Windflügel, Blasbalg, 1 Werkbank, sowie Transmissionen und Riemen.

Die Werte der Zubehörenden sind in den Zahlen der Hauptobjekte inbegriffen.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. Mai 1905 an beim Konkursamt Schleitheim zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (693*)
Liegenschaftengant.

Im Auftrage des Konkursamtes Hottingen werden aus dem Konkurs der Firma B. Schär, Bauunternehmung in Zürich V, Dienstag, den 23. Mai 1905, nachmittags 4 Uhr in der Wirtschaft z. Neuhof, Seefeldstrasse Nr. 40, in Zürich V auf erste öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Das Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Werkstatt Nr. 1520 an der Seegartenstrasse in Zürich V, für Fr. 99,800 assekuriert.
- 2) 3 Aren, 26 m², 70 dm² Grundfläche obigen Gebäudes und Hofraum. Am Ganttage hat der Käufer a conto des Kaufpreises Fr. 1000 zu bezahlen.

Die Gantbedingungen liegen vom 8. Mai 1905 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (703)

Zweite Konkurs-Steigerung.

Zufolge Requisition der Konkursverwaltung in Sachen H e n n e m a n n, J. B., gew. Notar, früher in Delsberg, nun in Bern, wird obgenannte Amtsstelle am Samstag, den 27. Mai 1905, nachmittags 2 Uhr, im «Rössli» in Münchenstein, mit Zustimmung der Miteigentümer, an eine zweite Steigerung bringen:

16 Aren 94 m² Bauland unterm Gstad mit darauf stehenden sechs Wohnhäusern und zwei Nebengebäuden, versichert zu Fr. 21,100, Fr. 13,300, Fr. 14,200, Fr. 13,900, Fr. 13,900 und Fr. 17,700.

Die Häuser mit je zugehörigem Platz werden, unter Vorbehalt des Enbloe-Verkaufes, einzeln zum Aufruf gelangt.

An der ersten Steigerung erfolgte nur auf eine Liegenschaft ein Höchstgebot von Fr. 22,200, im übrigen zeigten sich keine Liebhaber.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. Mai 1905 an zur Einsicht offen.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Basel-Land. Betreibungsamt Binningen. (718)

Schuldner: Werdenberg-Esslinger, Eduard, Gipsermeister, von und in Allschwil.

Datum der Bewilligung der Stundung: 19. April 1905.

Sachwalter: Betreibungsamt Binningen.

Eingabefrist: Bis und mit 18. Mai 1905.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. Juni 1905, nachmittags 3 Uhr, in der Brauerei Merian in Basel.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 22. Mai 1905 an beim Betreibungsamt.

Ot. de Vaud. Office des faillites d'Avenches. (668)

Rectification.

Débitur: Delorme-Bessard, Louis, fabrique de meubles, à Avenches (pour le reste voir les nos 168 et 173 des 19 et 22 avril 1905).

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ot. de Berne. Tribunal de 1^{re} instance, président du tribunal de Courtelary. (713)

Débitur: Krummen, Alfred, négociant, à St-Imier.

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 4 mai 1905, dès les 8 heures du matin, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Luzern. (701)

Schuldner: Kessler, Emil, Bäckermeister, Tribschenstrasse Nr. 37, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 4. Mai 1905, vormittags 11 1/2 Uhr, im Gerichtssaale, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.

Kt. Graubünden. Kreisamt Chur. (715)

Schuldnerin: Bernardt, Eva, Spezlererin, in Chur.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: 4. Mai 1905, vormittags 9 Uhr, vor Kreisgerichtsausschuss Chur (Amtsgebäude), in Chur.

Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Genf. — Genève — Ginevra.

1905. 19 avril. La procuration conférée à Charles Roller, par l'administrateur de la société anonyme dite Société anonyme de la Maison

Américaine Louis Tinchant, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1904, n° 446, page 1781), est radiée ensuite de renonciation du titulaire des dits pouvoirs.

19 avril. Suivant procès-verbal dressé par M^e Eugène-Henri Picot, et son collègue, notaires, à Genève, le 14 avril 1905, il a été constitué, sous la dénomination de **La Persévérance A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles sis à Genève ou dans les environs. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à trente mille francs (fr. 30,000), il est divisé en 60 actions au porteur, de fr. 500 chacune. La société est administrée par un ou trois administrateurs, élus pour une période de six ans et indéfiniment rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Pour les six premières années, le seul administrateur est Jean Pianzola, entrepreneur, demeurant au Eaux-Vives. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève.

19 avril. Dans son assemblée générale du 10 avril 1905 la société anonyme ayant pour titre **Société Immobilière l'Espoir**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 février 1905, n° 74, page 293), a nommé administrateur G. Palli, entrepreneur, à Plainpalais, en remplacement de Edmond Marion, dont les fonctions ont pris fin.

20 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 12 avril 1905, la **Société anonyme genevoise d'édition**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1901, n° 223, page 890), a apporté à ses statuts les modifications suivantes: Elle a décidé de modifier sa dénomination qui sera à l'avenir **Atar, Société anonyme**, et elle a réduit le capital social, primitivement fixé à fr. 500,000 à la somme de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), divisé en 5000 actions de fr. 50 chacune.

20 avril. La société à responsabilité limitée fondée à Strasbourg (Alsace), sous la raison sociale «Société des Fabriques de verres de montres réunies limitée (Vereinigte Uhrglasfabriken)», conformément à la loi du 20 avril 1892, et suivant certificat délivré par le tribunal de première instance de Strasbourg, a fondé à Genève, sous la raison sociale **Société des Fabriques de verres de montres réunies limitée, succursale de Genève, ancienne maison J. Bastard et Redard**, une succursale qui a commencé le 15 janvier 1905. Elle a pour objet spécial la reprise de la suite des affaires de l'ancienne maison «J. Bastard et Redard», société récemment radiée. Son objet général est: a. L'achat et la vente de la production de verres de montres de l'ensemble de diverses maisons de commerce faisant partie de la société, dans le but de réunir en une seule main toute la production et tout le débit des verres de montres. b. L'achat et la vente d'immeubles. Sa durée est fixée à treize ans qui échoiront le 31 décembre 1917. Le fonds social est fixé à vingt mille marks (Mk. 20,000), divisée en quatre apports de Mk. 5000 chacun. La dite société a été constituée par les maisons suivantes: 1^o Walter, Berger et Co., société en commandite par actions ayant son siège à Goetzenbruck (Lorraine); 2^o Hirsh et Hammel, société en nom collectif ayant son siège à Troisfontaines (Lorraine); 3^o Société anonyme des verreries réunies de Wallerysthal et Portieux, ayant son siège à Wallerysthal (Lorraine), et 4^o Picard frères, société en nom collectif ayant son siège à Lunéville (départ. de Meurthe et Moselle, France), lesquelles ont opéré chacune le versement de Mk. 5000, mentionné ci-dessus. Les organes de la société sont: 1^o L'assemblée générale des sociétaires; 2^o le conseil de surveillance; 3^o Le ou les gérants, avec titre de directeurs. La succursale de Genève sera représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de Charles Bastard et François Redard, tous deux domiciliés à Genève, lesquels signeront en qualité de fondés de pouvoirs collectifs. L'organe officiel de la société est le «Journal officiel de l'Empire allemand». En outre, toute publication et toute décision de la direction centrale de la société, pouvant intéresser les tiers, devra être insérée dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Conformément au § 13, al. 2, de la loi allemande sur les sociétés à responsabilité limitée, du 20 avril 1892, les engagements de la société ne sont convertis que par la fortune sociale. Les bureaux de la succursale sont: 21, Quai des Bergues.

20 avril. Aux termes d'acte reçu par M^e Charles Page, notaire, à Genève, le 20 avril 1905, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Mail-Muse**, une société anonyme qui a son siège à Plainpalais. Elle a pour objet l'acquisition de terrains sis en la commune de Plainpalais, la construction de maisons locatives, la possession et la revente de ses immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de soixante huit mille francs (fr. 68,000), divisé en 680 actions, de fr. 100 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé, pour la première période triennale, de Victor Amoudruz, entrepreneur, demeurant à Plainpalais; Jacques Van Leisen, architecte, demeurant à Plainpalais, et Rodolphe Zimmermann, couvreur, demeurant à Genève.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Chronist. effective		Totaler Barvorrat Encasse totale		Ungedekte Zirkul. Chronist. non couv.		Verfügb. Barsch. Encasse disp.		
	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	
Durchschn. - Moyenne	218,488	207,301	118,025	118,681	85,461	88,870	26,558	29,904	
Maxima	234,105	228,035	125,193	121,993	118,965	110,670	35,623	36,780	
Minima	196,056	198,770	114,887	114,988	78,178	73,508	18,688	20,998	
I. Quartal 1^{er} trimestre									
Durchschn. - Moyenne	209,141	209,731	116,415	108,006	92,728	91,728	24,845	26,785	
Maxima	224,720	230,439	118,112	119,879	108,108	114,842	25,219	30,873	
Minima	202,181	198,085	115,903	115,791	86,459	78,178	20,874	18,981	
II. Quartal 2^{er} trimestre									
1. April - 1 ^{er} avril	219,540	218,074	115,764	114,987	108,778	108,187	22,721	28,682	
8. April - 8 avril	218,769	211,587	115,785	115,524	98,004	96,018	23,327	25,025	
15. April - 15 avril	212,710	208,997	116,583	116,241	98,127	92,756	24,684	26,183	
22. April - 22 avril	211,398	211,478	116,615	116,408	94,781	95,008	24,882	26,500	

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 22. April 1905.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 22 avril 1905.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten - Billets		Gesetzliche Barschaft, Inbegriffen des Guthabens bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses				Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total			
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,350,000	13,320,000	5,328,000	1,815,320	—	68,850	—	10,437	62	84,159	26	7,804,816	87	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,850,000	2,801,750	1,120,700	308,450	—	134,600	—	3,891	90	17,588	08	1,580,424	98	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,890,000	17,402,050	6,860,820	3,981,670	—	8,021,800	—	97,103	08	150,638	68	14,161,446	96	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,950,000	1,825,400	770,160	79,990	—	56,250	—	19,865	65	113,956	28	1,040,821	78	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,550,000	17,161,800	6,864,720	1,046,715	—	392,800	—	11,255	91	9,026	87	8,324,017	28	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	975,000	968,850	387,640	56,765	—	44,300	—	1,913	—	1,058	70	491,576	70	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,875,000	4,620,780	1,928,300	632,555	—	934,850	—	27,666	39	184,272	14	3,707,443	58	
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,663,250	2,665,900	503,900	—	804,100	—	2,584	74	25,638	65	3,098,868	39	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	975,000	938,850	375,480	200,125	—	627,750	—	8,951	58	180,229	15	1,392,515	68	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,925,000	2,907,200	1,162,880	142,925	—	80,450	—	7,770	47	84,378	78	1,478,044	25	
11	Thurg. Hypothekenbank, Franzenfeld	1,003,000	974,950	889,980	175,885	—	279,100	—	5,437	45	67,482	90	917,885	35	
12	Grütbündner Kantonalbank, Chur	3,900,000	3,850,550	1,540,220	384,840	—	228,400	—	2,084	78	35,874	18	2,191,898	91	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,850,000	5,502,600	2,201,040	946,850	—	864,300	—	11,502	16	27,522	36	3,551,214	52	
14	Banque du Commerce, Genève	23,400,000	22,921,400	9,168,560	1,408,590	—	596,650	—	295,962	77	45,418	19	11,515,180	95	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisan	2,925,000	2,922,400	1,168,960	281,160	—	109,800	—	4,048	03	10,150	23	1,510,613	81	
17	Bank in Basel, Basel	28,200,000	22,827,900	9,131,160	2,519,645	—	819,800	—	87,345	22	171,958	82	12,229,904	04	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,875,000	4,777,500	1,911,040	588,185	—	310,950	—	50,626	63	137,878	97	2,998,680	60	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,780,000	26,688,950	10,658,580	5,577,590	—	3,654,950	—	1,297,801	50	123,070	90	21,216,992	40	
28	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,412,500	3,297,450	1,818,980	216,865	—	177,150	—	8,879	50	72,501	91	1,794,376	41	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,462,500	1,486,350	574,540	98,935	—	78,950	—	7,313	81	11,378	25	771,117	06	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,700,000	11,241,700	4,496,680	451,605	—	482,000	—	163,528	60	48,186	26	5,679,994	56	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,482,500	1,485,900	574,860	55,425	—	5,200	—	5,357	39	2,963	65	648,285	04	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	975,000	956,230	882,480	91,025	—	8,100	—	5,155	42	6,009	68	492,300	05	
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,800,000	7,677,400	8,070,980	451,335	—	949,200	—	97,207	16	25,642	73	4,594,344	89	
31	Banque commerc. neuchâtel, Neuchâtel	7,680,000	7,610,550	8,056,220	258,050	—	51,500	—	84,889	11	18,075	57	5,468,284	68	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,487,500	2,381,550	952,220	187,730	—	149,400	—	24,549	23	29,146	31	1,343,445	54	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,345,000	2,317,900	927,120	246,060	—	2,650	—	17,716	06	29,545	59	1,233,091	65	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,875,000	4,756,550	1,922,620	477,590	—	412,850	—	4,384	51	49,855	21	2,840,799	72	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	950,000	987,650	376,060	49,685	—	16,850	—	4,261	74	10,849	64	456,706	38	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,925,000	2,898,950	1,159,580	89,755	—	15,000	—	8,797	36	5,396	43	1,278,528	79	
37	Credito Ticinese, Locarno	2,198,750	2,145,000	858,000	99,570	—	76,600	—	10,555	34	18,973	89	1,058,698	23	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,875,000	4,687,500	1,947,000	181,615	—	183,100	—	25,116	43	10,541	58	2,297,572	95	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,925,000	2,672,000	1,148,800	220,900	—	53,250	—	5,186	82	13,022	42	1,440,509	24	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,867,500	3,881,800	1,544,520	150,415	—	55,900	—	4,802	17	17,093	69	1,772,380	86	
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,509,000	9,316,450	8,726,560	929,385	—	382,500	—	11,247	19	99,140	41	5,149,452	60	
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	974,000	971,350	388,540	60,880	—	21,150	—	310	03	5,614	35	476,494	40	
Stand am 15. April 1905		236,439,250	229,582,700	91,733,080	24,881,685	—	14,497,250	—	2,439,386	67	1,940,640	04	135,491,991	71	
Etat au 15 avril		287,260,750	229,796,100	91,918,440	24,864,080	—	14,128,700	—	2,957,729	15	2,303,132	98	135,972,082	13	
		- 721,500	- 463,400	- 186,860	+ 217,405	—	- 863,550	—	- 518,392	48	- 362,492	94	- 480,090	42	
Ausgewiesene Zirkulation Circulation accusée				Fr. 229,332,700											
* Wovon in Abschnitten von		Fr. 1000	Fr. 14,284,000												
		500	26,768,000												
* Dont en coupures de		100	185,842,600												
		50	52,935,100												
			Fr. 229,832,700												
Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers				Fr. 211,896,115											
Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers				Fr. 211,896,115											
Stand am 15. April 1905				Fr. 213,709,670											
Etat au 15 avril				Fr. 213,709,670											
				Fr. 96,127,150											
				Fr. 116,582,520											
Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers				Fr. 211,896,115											
Gesetzliche Barschaft Espèces légales en caisse				Fr. 116,614,765											
Ungedekte Zirkulation Circulation non convertie				Fr. 94,781,850											
Gold - Or				Fr. 106,748,060											
Silber - Argent				Fr. 9,866,705											
Gesetzl. Barschaft Encaisse métallique				Fr. 116,614,765											

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 22. April 1905. — Du 22 avril 1905.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi			Total				
			Noten und Banken in Kassa n. d. Abrechnungsstelle, Conto B	Chèques, billets et dépôts de banques échéant dans les 6 jours	Uebrig. kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance					
5	Bank in St. Gallen	17,550,000	403,555. 91	—	6,407,516. 88	56,786. 09	5,718,550. —	—	12,681,408. 83	
14	Banque du Commerce, à Genève	23,400,000	892,612. 77	—	6,581,591. 55	4,095,511. 70	690,700. —	2,200,000. —	14,460,416. 02	
17	Bank in Basel	28,200,000	407,145. 22	—	10,808,619. 50	2,818,538. 65	9,869,709. 25	—	23,899,002. 62	
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,680,000	135,589. 11	—	5,583,184. 26	16,754. —	1,193,030. 90	—	6,928,568. 27	
Stand am 15. April 1905		71,810,000	1,839,208. 01	—	29,875,862. 14	6,937,580. 44	17,467,040. 15	2,200,000. —	57,869,685. 74	
Etat au 15 avril		71,750,000	1,787,807. 51	—	28,288,829. 87	8,097,342. 48	17,333,340. 15	2,200,000. —	57,707,319. 96	
		+ 60,000	+ 51,395. 50	—	+ 1,087,032. 27	- 1,109,761. 99	+ 133,700. —	—	+ 162,365. 78	
			Aktiven — Actif			Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig. kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total	
									Fr.	Ct.
5	Bank in St. Gallen	7,911,485. —	12,581,408. 88	422,961. 37	20,915,805. 20	17,161,800	590,411. 56	—	17,752,211. 56	
14	Banque du Commerce, à Genève	10,577,150. —	14,460,416. 02	866,795. 78	25,904,361. 75	22,921,400	2,324,977. 25	63,491. 35	25,209,868. 60	
17	Bank in Basel	11,650,805. —	28,899,002. 62	817,276. 11	86,867,083. 78	22,827,900	6,190,482. 88	—	39,018,382. 88	
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,814,270. —	6,928,568. 27	170,897. 69	10,413,526. 16	7,640,550	822,698. 11	—	8,468,248. 11	
Stand am 15. April 1905		38,458,690. —	57,869,685. 74	2,277,481. 10	98,600,776. 84	70,551,850	9,928,514. 80	63,491. 35	80,448,856. 15	
Etat au 15 avril		38,386,895. —	57,707,319. 96	2,201,878. 46	98,216,068. 42	70,649,400	11,598,976. 76	444,975. 25	82,693,852. 01	
		+ 116,765. —	+ 162,365. 78	+ 75,602. 64	+ 384,708. 42	- 97,750	- 1,770,461. 96	- 381,483. 90	- 2,249,695. 86	

† Ohne Fr. 45,850. 58 Scheinbänken und nicht tarifierten fremde Münzen. — † Sans Fr. 45,850. 58 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 22. April 1905. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3 1/2 %, gültig seit 10. März 1905.
 22 avril 1905. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 10 mars 1905.

Sanatorium Oberwald ^{1/2} St. Gallen (Schweiz)
Naturheilstalt I. Ranges, 2 Aerzie, 1 Aerzlin.
Auch für Erholungsbedürftige und zur Nachkur geeignet.



Direktion: Otto Wagner, früher Dir. und Pächter d. Bilschen Anstalt. — Beste Kurort bei fast allen Krankheiten durch angepasste Anwendung d. physikal. diät. Heilmittel. (Ausgn. Tuberkulose u. Geisteskrankh.). — Spez. Abteilung zur Behandlung von Frauenkrankheiten. — Alter Komfort, herrliche geschützte Lage, eigener alter Waldpark und wundervolle Ausflüge. — Illustrierte Prospekte gratis.

(982.)

Caisse Hypothécaire

du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations Foncières 4⁰/₁₀₀ Série L

Emprunt de fr. 5,000,000 de 1900

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 octobre 1905 les obligations ci-après de la série L:

32	696	1686	2652	3232	3786	4376
119	702	1737	2734	3236	3792	4525
192	711	1842	2757	3237	3808	4621
322	740	1901	2852	3258	3861	4629
331	779	1918	2853	3285	3880	4696
376	810	2019	2879	3355	3900	4715
504	822	2160	2907	3499	3954	4792
511	893	2198	2941	3510	4025	4847
525	945	2308	2985	3588	4034	4857
553	1208	2318	3007	3646	4073	4882
577	1211	2365	3055	3686	4085	
581	1261	2443	3069	3744	4180	
617	1331	2457	3080	3749	4203	
645	1636	2544	3101	3751	4211	
691	1659	2561	3227	3776	4229	

Les obligations sorties, dont les numéros précédent, ne porteront pas intérêt dès le 15 octobre 1905. Ces titres pourront être échangés sans frais quel au 30 avril 1905 contre des obligations 3³/₄ % série P, jouissance 15 octobre 1905, aux conditions suivantes:

Les obligations 3³/₄ % série P seront cédées à 99¹/₂ %.

La différence, soit fr. 5 par fr. 1000 et le coupon échéant le 15 octobre 1905 seront payés dès la remise des titres.

Ces échanges seront effectués sans frais par les établissements suivants, auxquels les porteurs sont priés d'adresser leurs titres avant le 30 courant:

A Bâle:	A la Banque commerciale de Bâle. Chez MM. C. Gutzwiller & C ^{ie} . Chez MM. A. Sarasin & C ^{ie} .
A Berne:	Chez MM. von Ernst & C ^{ie} .
A La Chaux-de-Fonds:	Chez MM. Pury & C ^{ie} .
A Fribourg:	A la Caisse hypothécaire du canton de Fribourg.
A Genève:	Chez MM. Ph. Grosset & C ^{ie} .
A Lausanne:	A la Banque cantonale vaudoise. A la Société générale Alsacienne de Banque. Chez MM. Chavanne & C ^{ie} . (998.) Chez MM. Masson & C ^{ie} . Chez MM. Morel-Marcel, Günther & C ^{ie} . Chez MM. Falck & C ^{ie} .
A Lucerne:	Chez MM. Pury & C ^{ie} .
A Neuchâtel:	Chez MM. Pury & C ^{ie} .

Les établissements prénommés reçoivent sans frais les souscriptions aux titres 3³/₄ % créés pour des périodes de 3 ans et de 5 ans qu'émet au pair la caisse hypothécaire ou aux titres 3³/₄ % à longs termes cédés à 99. 50.

Fribourg, le 10 avril 1905.

Caisse hypothécaire du canton de Fribourg,
Le directeur: **Romain Weck.**

Brauerei Oerlikon

in Liquidation

Den HH. Aktionären der Brauerei Oerlikon wird hiemit zur Kenntniss gebracht, dass die erste Rata

Samstag, den 29. April a. e.

nachmittags von 3—4 Uhr im Vorsaal der Brauerei Oerlikon gegen Vorweisung der Aktien im Original zur Auszahlung kommt. (1013)

Oerlikon, den 25. April 1905.

Die Liquidationskommission.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzement- und Schieferbedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Gips-, Maler- und Pflasterungs-Arbeiten für die Erstellung eines Werkstatt- und Magazingebüdes der eidg. Munitionsfabrik in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Ueberrnahmoffersen sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Munitionsfabrik in Thun» bis und mit dem 8. Mai nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 9. Mai 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau stattfinden wird, beizuwohnen. (1012.)

Bern, den 25. April 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stanserhornbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 15. Mai 1905, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Hotel „Engel“ in Stans

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Berichtes und der Jahresrechnung pro 1904.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1905.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis und Angabe der Nummern der Aktie bis zum 15. Mai, nachmittags 2¹/₂ Uhr vom Sekretariat des Verwaltungsrates verabfolgt. — Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht liegen im Bureau der Station Stans zur Einsicht auf. (Art. 641 des Obl.-R.).

Stans, den 24. April 1905.

Für den Verwaltungsrat,

[1014]

Der Präsident: Der Sekretär:
Cont. Odermatt. F. Bucher.

Städt. Strassenbahn Zürich und elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Gemeinschaftliche Abonnemente

Ab 1. Mai 1905 gelangen gemeinschaftliche Abonnemente, die zu direkten Fahrten zwischen einer beliebigen Haltestelle des städt. Strassenbahnnetzes und einer Haltestelle der ersten zwei Taxstrecken (Leonhardsplatz-Milchbuck) der elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach berechneten, zur Ausgabe.

Die bezüglichen Bestimmungen können von Interessenten bei einer der beiden Verwaltungen bezogen werden. (1004)

Zürich, den 11. April 1905.

Die Verwaltungen der städt. Strassenbahn Zürich
und der elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach.

„Lucerna“

Anglo Swiss Milk Chocolate Co.
Hochdorf bei Luzern.

Zweite Einzahlung auf die Aktien.

Gemäss Subskriptions-Prospekt werden hiemit die Tit. Aktionäre eingeladen, die zweite Einzahlung auf ihre Aktien mit je Fr. 150 unter Einreichung der ihnen für die 1. Einzahlung ausgestellten Quittung bis 1. Mai künftigen bei derjenigen Stelle franko zu leisten, bei welcher sie s. Z. die Aktien gezeichnet und die erste Einzahlung geleistet haben, wogegen ihnen austauschweise die definitiven Aktientitel Zug um Zug verabfolgt oder franko zugesandt werden.

Für verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6% berechnet.
Hochdorf, den 25. April 1905.

„Lucerna“ Anglo Swiss Chocolate Co.,

(1014.)

Der Präsident: Der Sekretär:
J. Schobinger. Dr. jur. H. Rüfenacht.

A.-G. Rathaus Elektrizitätswerk

Dividenden-Zahlung

Der Aktiencoupon Nr. 8 wird von heute ab mit Fr. 25 von nachverzeichneten Banken spesenfrei eingelöst:

Luzern: Bank in Luzern.
Luzerner Kantonalbank. (990.)
Zürich: Aktiengesellschaft Leu & C^{ie}.

Luzern, 20. April 1905.

Der Verwaltungsrat.

3³/₄ % Anleihen von Fr. 2,500,000

der

Einwohnergemeinde Interlaken

vom Jahre 1904

In der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurden folgende 18 Obligationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung per 1. Juni 1905 herausgelöst, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:
Nr. 6, 252, 467, 571, 661, 682, 830, 850, 946, 1002, 1475, 1476, 1693, 1703, 1745, 2215, 2223, 2455.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in

Interlaken bei der Gemeindekasse,
» Herrn J. Betschen,
» der Volksbank,
Basel » dem Schweiz. Bankverein,
» der Basler Handelsbank,
Bern » Kantonbank von Bern,
» Spar- und Leihkasse,
Zürich » Schweiz. Kreditanstalt,
» Eidg. Bank A. G. (1009)

Bern, den 22. April 1905.